

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/031/2020

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sandra Hoffmann-Rivero	Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

LesArt 2020 Überblick

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	28.09.2020	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Im Rahmen des Projektbudgets		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?	281401.5271962		
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Es sieht gut aus: Im November dieses Jahres wird die LesArt wohl wie geplant seitens des Kulturamts stattfinden können, ohne Unterbrechung zum nunmehr 24sten Mal im fränkischen Raum. Unterschied ist, dass statt Bürgerhaus und Synagoge in diesem Jahr der Markgrafensaal Hauptveranstaltungsort werden wird. Hierfür wird ein Hygiene- und Schutzkonzept erstellt, das es ermöglicht, bis zu ca. 120 Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal mit Abstand und unter Einhaltung aller Regeln unterzubringen.

II. Sachvortrag

Wieder wird LesArt die bewährte Mischung aus medial bekannten AutorInnen und jenen literarischen HochkaräterInnen präsentieren, die eher die leiseren Töne bevorzugen. Für die Auswahl der AutorInnen zeichnet diesmal Annette Edler, Leiterin der Stadtbibliothek, verantwortlich, die sich interim um das Programm gekümmert hat. Die Umsetzung ab Juli hat Carolin Forkel vorgenommen, die sich seit 1. Juli mit Sabine Dominsky eine 35 Stunden-Stelle im Kulturamt teilt und künftig vor allem LesArt betreut.

Alle Beteiligten hoffen, dass einer neuen spannenden LesArt-Woche nichts im Weg steht. In diesem Jahr werden insgesamt 12 AutorInnen erwartet: Neun für die Abendlesungen und Matinée sowie drei Schullösungen.

Prominenz kommt gleich zur Eröffnung mit **„Martenstein liest & Clementi singt – ZEIT Kolumnen & Zeitlieder“**. Harald Martenstein, beliebter und geschätzter (und gelegentlich gefürchteter) Kolumnist unter anderem der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ liest Texte aus mehreren Jahren journalistischer Arbeit; Georg Clementi stellt, instrumental begleitet, Lieder vor, die sich mit dem Thema Zeit auf musikalische Weise befassen.

Für einen fröhlichen Abend dürfte **Susanne Fröhlich** mit ihrem Buch **„Ausgemustert“** sorgen, nachdenklicher und auf unerwartete Weise aktuell präsentiert **Hubertus Meyer-Burckhardt** sein Buch **„Die ganze Scheiße mit der Zeit“** – eine kleine, liebevolle und manchmal wehmütige Bestandsaufnahme seines bisherigen Lebens. **Christoph Poschenrieder** sorgte bereits mit seinem Debütroman „Die Welt ist im Kopf“ für Furore in der Literaturwelt; einige Jahre später, 2015, dann mit „Mauersegler“. Sein neues Werk **„Der unsichtbare Roman“**, eine grandiose Geschichte um eine schillernde, prominente Schriftstellerpersönlichkeit während der Zeit des 1. Weltkriegs, bescherte ihm den „Literatur-Stern des Jahres 2019“ der Münchner Abendzeitung.

Auch **Jan Costin Wagner** gehört zur jüngeren SchriftstellerInnen-Generation, die regelmäßig von sich reden macht. **„Sommer bei Nacht“** schildert psychologisch eindrucksvoll und eindringlich die Ermittlungen im Fall eines verschwundenen Kindes, die die damit betrauten Beamtinnen und Beamten immer wieder an ihre Grenzen bringen. Zum Schmunzeln bringt einen **Thomas Meyer** mit seinem Werk **„Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin“**, einem unterhaltsamen Werk über eine vorgebliche jüdische Weltherrschaft und in der Alpenfestung in einer Scheinwelt lebende (Neo-)Nazis.

Zwei weitere Highlights: **David Wagner** liest aus seinem berührenden Roman **„Der vergessliche Riese“**, für den er 2019 mit dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet wurde; und **Carmen Korn**, Journalistin und Schriftstellerin und als solche „Grande Dame zeitgeschichtlicher Romane“, stellt ihren im September erscheinenden Roman **„Und die Welt war jung“** vor.

Last but not least: Die von vielen schon sehnsüchtig erwartete kulinarische Lesung (im „Goldenen Stern“) soll ebenfalls, wenn auch mit mehr Abstand, stattfinden. In diesem Jahr gibt sich der aus Franken stammende **Tommie Goerz** mit seinem Kriminalroman **„Meier“** die Ehre.

Im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur sind die von unzähligen kleinen und größeren Kindern heiß verehrten und viel gelesenen AutorInnen **Ute Krause** („Minus Drei“, „Die Muskeltiere“ u.a.) und **Rüdiger Bertram** eingeladen. Bertram wird allerdings nicht „Coolman“ strapazieren, sondern andere Geschichten aus seinem riesigen Bücherpool vorstellen. Für Jugendliche liest die tolle Marion Meister alias **June Perry** aus „LifeHack“.

Vorverkaufsbeginn ist am 5. Oktober und bis dahin liegt auch das ausführliche Programmheft vor.

III. Kosten

Im Rahmen des Projektbudgets.

IV. Klimaschutz

Der Beschluss hat keine Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz.